

KULTUR & SZENE

In Aurach lebt und arbeitet Künstlerin Jasmin Weber – der Kitzbüheler Anzeiger besuchte sie

In ihren Bildern fließt die Energie

Die Liebe brachte Jasmin Weber nach Aurach. „Ein Traum hat sich für mich erfüllt, hier mit meiner Kunst ansässig zu werden“, sagt die Künstlerin. Seit kurzem betreibt sie eine kleine Galerie.

Aurach | Wenn Jasmin Weber von ihrer Kunst erzählt, spürt man förmlich die positive Energie, die sie mit ihren Bildern vermitteln möchte. Die Hauptrolle in ihren großflächigen Kunstwerken übernehmen die Farben. „Die Kunst, die Malerei und das zum Ausdruck bringen dessen, was ich im tiefsten Inneren fühle und in der Außenwelt wahrnehme, begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Es gab immer ein Licht und eine Vielfalt an Farben sowie eine feinstäubliche Energie, die mich tangiert, anders sehen und fühlen lässt“, erklärt die Künstlerin bei einem Rundgang durch ihre kleine, aber feine Galerie in Aurach.

Eine Rheinländer Künstlerin in Aurach

Wie hat es die Rheinländerin nach Aurach verschlagen? Die Liebe zu Tischlermeister Klaus Pletzer brachte Jasmin Weber zu uns in die Region. Er richtete für sie die Galerie über der Tischlerei ein und ist auch ein Teil von Jasmin Webers Kunst: „Klaus entwirft für mich die Rahmen. Dafür werden sie passend zum Bild mit Tapeten beklebt oder beschichtet.“

Schicht für Schicht zum spektakulären Bild

Die nunmehrige Wahl-Auracherin lässt sich voll und ganz auf ihre Kunst ein. An einem Bild malt sie mehrere Wochen. Das Besondere daran: sie malt auf hochwertigem Leinenstoff aus Belgien. Dabei verwendet sie Ölfarben und Pigmente ge-



Schicht für Schicht: Jasmin Weber arbeitet mehrere Wochen an ihren Kunstwerken.

Foto: Monitzer

mischt mit Lacken und Acryl, die sie mit Pinsel oder mit Spachtel aufträgt. Schicht für Schicht entstehen so dreidimensionale spektakuläre, abstrakte Bilder, die bei jedem Lichteinfall anders wirken.

Keine „klassische“ Kunstausbildung

Jasmin Weber stammt aus einer kreativen Familie. „Kunst ist seit jeher meine Muse. Ich konnte zwei Semester Kunst und Grafik-

design studieren, habe Kurse besucht und bin ein stetiger Autodidakt. Vieles war und ist in mir – ich male einfach. Die Lust und Liebe an der Malerei, das stetige Weiterentwickeln und Experimentieren ist meine Motivation und erfüllt mich mit Glück und Zufriedenheit“, erzählt Weber.

Reisen prägen ihre Kunst

Was inspiriert sie als Künstlerin? „Ich entdecke gerne die unterschiedlichsten

Kunstrichtungen und Künstler. Meine Inspiration kommt sicher auch von meinen vielen Auslandsaufenthalten.“

Die Eindrücke von ihren zahlreichen Reisen verarbeitet Jasmin Weber auch in ihren Fotografien, die ebenfalls in der Galerie zu sehen sind. Die Fotos bearbeitet sie künstlerisch. Manche wirken wie gemalt. Ins Auge sticht sofort ein Bild vom Kitzbüheler Schwarzersee mit einer ungewöhnlichen Perspektive – dem Blick ins Brixental. „Auch dieses Bild hat für mich eine eigene Energie“, erklärt sie. Und es stimmt, man muss einfach länger hinschauen. Genauso wie bei den Bildern von Jasmin Weber, die sich einem beim Betrachten immer wieder aufs Neue und anders erschließen.

Für Kunstinteressierte öffnet Jasmin Weber ihre kleine Galerie über der Tischlerei Pletzer auf Anfrage. Sobald es die Corona-Maßnahme erlauben, sind auch Vernissagen im kleinen Rahmen geplant.



„Multidimensionality“ von Jasmin Weber.

Foto: Weber

Johanna Monitzer